

Geliebte Alle,

wie schön, ass fünf es wahr machen konnten. Ernst, Margot, Marianne, Michael und Christoph waren zum Treffen da, und die andern marschierten im eiste mit! Der Parkplatz stand voller Autos, die alle zur Familie gehören. Spähs erschienen mit Jesof, der sehr hofft, und Vater Späh, und wir hatten einen ehr lustigen

Abend, sodass sogar ich bis halb 2 aufblieb. Am andern Tag wurde gekickt. Herrlichster Herbst. Es war wieder mal traumhaft. Habt alle Dabk, die kamen und genießt es nac und mit, die nicht da waren. Unser e sahen ruchmanns ja diese Woche als sie auf der Olympiade waren, Geländeritt, ehr viel gesehen und gefilmt. Maranne Paul Steffi Moni und Dekan waren on hier au gefahren, Christoph und Striegle von Tüb aus. "hrhaftig ein Überfall im Wildbad für Bruck männlein, aber die sind ja geliebt!!!! Noch ein Ami war dabei und stockvoll, wie ich aus de Erzählungen hörte. Mehr aber inte - essiertem kmich die Schilderungen des Geländeritts. Ich hörtete den angzen Tag Olympiade imadio, aber von eiterei war da nicht viel. Die Mädel hahfen mir sehr bei den 3 Jungen und Ingrid, die bei uns war n, und mit denen alles tadellos verlief. Ich war sehr froh, als i och nachts mal aufstand und Spähs im Kinderzimmer vorfand.

Auch, dass Ernst gestern noch anriefm erwäre gut gelandet, aber wenn man immerzu denken wollte, was passieren könnten-

Also. etäfelt ist jetzt bald fertig und der Fußboden auch fest, muß nur noch geschrubbt werden. Ich hoffe, ein einziges Mal ganz intensiv, dann leichter. Einster und Außentäfelung fehlt noch. Ich habe meine Schreiberei für 2 Tage unterbrochen (nur nachts) und dem Heute gelebt. Die Kinder genießen die Ferien und ich gönne es ihnen von Herzen. Es ist gar zu schönes Wetter und daurch ein herrliches Leben. Der Hängeboden

ist eine wunderbare Ausweiche, jtzt schon, manchmal schen sie aber auch wieder im Bett. Wir lesen den Ekkehard vor, die Hunnenschlacht am Lagerfeuer vorgelesen ist eben doch was anderes, und in der Halde haben wir auch mal übernachtet und das Buch mit, dort ist es ja immer bildsön und romantisch. Nun gehts auch auf die Buchmesse zu, ich werde

erst Donnerstag früh fahren, wann kommst Du, rigitte?

Margots Buch ist in Ruck, was ich aufregend finde, ich glaube beinah aufregender als Argot. Paul ist ungeheuer fleißig, und chigönnte ihm doch so die Ferien! Mit Gesi wfahren ich nochmal nach Tübingen, ehe die Schule anfängt, und in Dinzdorf reiten sollen

sie auch. Die rauen müssen wir nun hergeben, für Aladin und Ariannes Appelschnut haben wir ein süßes Bäuerlein gefunden, as die nimmt, wo wir sie auch besuchen können. Der Bär erfreut sich entgegen der Natursgeschichte bester Gesundheit, Christoph

will ihn immer schlachten und sich ein Mütze daraus machen. Dabei hat er schon eine "aschbärenmütze mit Schwanz, die er ihm immer zeigt, zu meinem Entsetzen. Aber Bärdi macht sich nichts draus. Irum, Mendes Schäferhand, geht's wechselnd, wir haben Mia sofort gegen Stuttgarter Hundeseuche, Staube und noch was geimpft, hoffentlich erwischt es sie nicht. Sie ist zu dick und die Mutter zu dünn, leider ähnelt ich eher Mia als den Matern, aber bei der Beanspruchung

ahn man nicht hungern. Der Tag steigt heauf, ummi ist bei Onkel Etz und wieder recht gesund, wie sie schreibt, noch kei

ne Aussicht für ein neues Heim. Liebe liebe rüße Euch allen,

Titine hat den Gips weg und darf 2mal am Tage in die Wanne, um unter Wasser das Knie um 5 Grad zu beugen. Himmel, hat sie es schwer, aber doch eine kleine Hoffnung jetzt. Ich rief gestern ihren ehemaligen Reitlehrer an, mit er hinführe und das Band abstellen, und ich sie anrufen könnte. Ich habe damit Ernst auch richtig gestellt, sie hatt es sowieso richtig verstanden. Sie liebt Euch alle und istso tapfer! Möge es bald besser werden.

Immerin Liebe Eure

Wann kommt wieder
Dinnerli. so ein kleiner Brief